



1. Wie verläuft die Prämien-gestaltung in der PKV? Gehen Sie dabei die nachfolgenden Begriffe ein: Individuelles Äquivalenzprinzip, Alterungsrückstellungen und Prämienrisiko!
2. Warum erhöht sich die zu zahlende Prämie der Versicherten mit steigendem Eintrittsalter?
3. Betrachten Sie zwei Individuen A und B gleichen Alters, die bei demselben PKV-Unternehmen vollversichert sind.

Wie lässt sich eine höhere Prämie für A erklären, wenn

- (i) beide zum gleichen Zeitpunkt ihren Vertrag abgeschlossen haben bzw.
- (ii) A seinen Vertrag zu einem früheren Zeitpunkt abgeschlossen hat?

4. Erläutern Sie, in welcher Weise

- (i) die Familiengröße,
- (ii) das eigene finanzielle Krankheitsrisiko und
- (iii) die beitragspflichtigen Einnahmen

zu einer **Entlastung** im Vergleich zur GKV führen können!

5. Prüfen Sie, ob und inwiefern folgende Faktoren die Höhe der Prämie der PKV beeinflussen:
  - (i) Alter bei Vertragsabschluss
  - (ii) Vorerkrankungen
  - (iii) Einkommen

6. Alterungsrückstellungen

a) Was versteht man unter der Portabilität der Alterungsrückstellungen?

b) Warum ist es nicht sinnvoll, die Portabilität der Alterungsrückstellungen in Höhe der durchschnittlichen/kalkulatorischen Alterungsrückstellungen festzusetzen?

7. Selbstbeteiligung in der PKV. Erläutern Sie das Vorgehen der Beitragsrückerstattung als konstitutiver Bestandteil!